



studium liberale
erste interdisziplinäre Sommerakademie
vom 4. - 8. Juni 2007

Interdisziplinarität lernen: Autonome Roboter, Techniktheorie & der eigene Tellerrand

Es klingt wie Science Fiction, ist aber teilweise schon Realität: Der soziale Roboter, der bei autistischen Kindern oder alten Menschen das Interesse für die Mitwelt wecken soll oder im Krankenhaus Tabletten an die Patienten verteilt. Manche ForscherInnen im Bereich der Robotik träumen sogar von selbstlernenden Robotergefährten, die auf uns eingehen, uns unterhalten und sich mit uns anfreunden.

Das sind einige der neueren technischen Entwicklungen und Visionen im Bereich der Robotik angesichts dessen sich PhilosophInnen, SoziologInnen oder auch TechnikforscherInnen fragen: Lösen wir unsere gesellschaftlichen Probleme adäquat mit Hilfe von (diesen) Maschinen? Brauchen wir angesichts der sozialen Roboter eine Roboethik?

In den Sommerakademie wollen wir gemeinsam diesen und ähnlichen Fragen auf den Grund gehen.

Weitere Lernziele sind: interdisziplinäres Denken und Arbeiten, Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog, Vermittlung von Grundkenntnissen in Argumentieren, Einführung in das Bauen und Programmieren von LegoMindstorms.

Mit Ausflug zum Heinz-Nixdorf Museum in Paderborn!

Zielgruppe: E3-Bereich, 6 ECTS

**Lehrpersonen: Gastprofessorin Dr. Jutta Weber (ZIS) &
Prof. Dr.-Ing. Dirk Söffker**

Anmeldefrist verlängert bis zum 20. Mai 2007
Anmeldungen unter: zis@uni-due.de